

31. Januar 2017, 19 Uhr
--- Eintritt frei ---

Umweltzentrum Chemnitz
Henriettenstraße 5



Speaker's Tour:
“Mode 'Made in Europe' – zu Hungerlöhnen”
Corina Ajder zeigt Filme und berichtet von den Arbeitsbedingungen in der Schuh- & Bekleidungsindustrie Osteuropas

Zur Person CORINA AJDER

Seit 2013 arbeitet Corina Ajder als unabhängige Forscherin für die Clean Clothes Campaign (Kampagne für Saubere Kleidung) mit dem Fokus auf die Länder Rumänien, Moldawien und Ukraine. Bei ihrer Arbeit interviewte sie hunderte Arbeiter*innen in der Schuh- und Bekleidungsindustrie Osteuropas und erfasste deren Lebensbedingungen, die durch schlechte Arbeitsbedingungen und Armutslöhne geprägt sind.

Sie ist eine der Koautorinnen des 2014 erschienenen Berichts „Im Stich gelassen: Die Armutslöhne der ArbeiterInnen in Kleiderfabriken in Osteuropa und der Türkei“ und des 2016 erschienenen Berichts „Harte Arbeit für wenig Geld“ („Labour on a Shoestring“), der die Bedingungen in der Schuhindustrie Zentralost- und Südosteuropas beschreibt. Außerdem war sie beteiligt an der Produktion von sieben Dokumentarfilmen über die globale Bekleidungs- und Schuhindustrie für diverse internationale Medien.

*Projekt wird
gefördert durch:*

Gefördert aus Mitteln
des Kirchlichen
Entwicklungsdienstes
durch Brot für die Welt
- Evangelischer
Entwicklungsdienst



Gefördert von
ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung